



BEDIENUNGSANLEITUNG

Deutsch



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Überwachungs- / Wildkamera SECACAM HomeVista Mobile!

Liebe Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer SECACAM Qualitätsprodukte entschieden haben!

Bitte lesen Sie alle Hinweise sorgfältig und aufmerksam. Beachten Sie besonders alle Sicherheitshinweise. Auf das Gerät haben Sie zwei Jahre Garantie. Für einen etwaigen Garantieanspruch, benötigen Sie Ihren Kaufbeleg.

Bewahren Sie diesen zusammen mit der Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Fügen Sie die Bedienungsanleitung bei der Weitergabe an Dritte unbedingt bei.

Weiterführende Informationen und Anwendungsbeispiele finden Sie auch auf www.secacam.de und www.meinesecacam.de

Hinweis: Entfernen Sie ggf. die Schutzfolie vom Monitor der Kamera, indem Sie diese an der überstehenden grünen Lasche abziehen. Dazu benötigen Sie eventuell ein wenig Kraft.

Vorsicht! Halten Sie Kunststofffolien und -beutel von Babys und Kleinkindern fern! Es besteht Erstickungsgefahr.

Inhaltsverzeichnis

1. Verpackungsinhalt	4
2. Das ist Ihre SECACAM HomeVista Mobile	5
3. Vorbereiten der Kamera	6
3.1 Öffnen und Schließen der Kamera	6
3.2 Einsetzen der Batterien	7
3.3 Einsetzen der Speicherkarte	9
3.4 Montage der Antenne	10
3.5 Einsetzen der SIM-Karte	10
4. Inbetriebnahme	11
4.1 Schalterstellungen	11
4.2 Einstellungen vornehmen	12
4.3 Menü Struktur	12
5. Das SECACAM Control Center	22
6. Testaufnahme manuell auslösen	23
7. Kontrolle von Aufnahmen	23
8. Montage mit Gurt	24
9. Technische Daten	26
10. Verbindung mit dem Computer	28
11. Externe Stromversorgung	28
12. Hinweise zum Datenschutz	29
13. Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise	30
14. Pflege und Entsorgung	31
15. Garantie und Service	32
16. Stichwortverzeichnis	36

1. Verpackungsinhalt

Packen Sie die Kamera vorsichtig aus und prüfen Sie, ob alle der nachfolgend aufgeführten Teile enthalten sind:

- SECACAM HomeVista Mobile
- Antenne
- Montagegurt
- USB- und Video-Kabel
- Bedienungsanleitung
- SIM-Karte (*bereits eingesteckt*)
- 8 Batterien Typ LR6 (AA) Mignon (*nur im Premium Pack: bereits in die Batteriefächer der Kamera eingelegt*)
- 8 GB Speicherkarte (*nur im Premium Pack: bereits im Kartenfach der Kamera eingelegt*)

Oberes LED-Feld
(25 LEDs)



Antennenbuchse

Licht-Sensor /
Status-Anzeige

Objektiv (100°)

Infrarot-Sensor

Unteres LED-Feld
(31 LEDs)

Verschluss der
Bodenplatte

2. Das ist Ihre SECACAM HomeVista Mobile

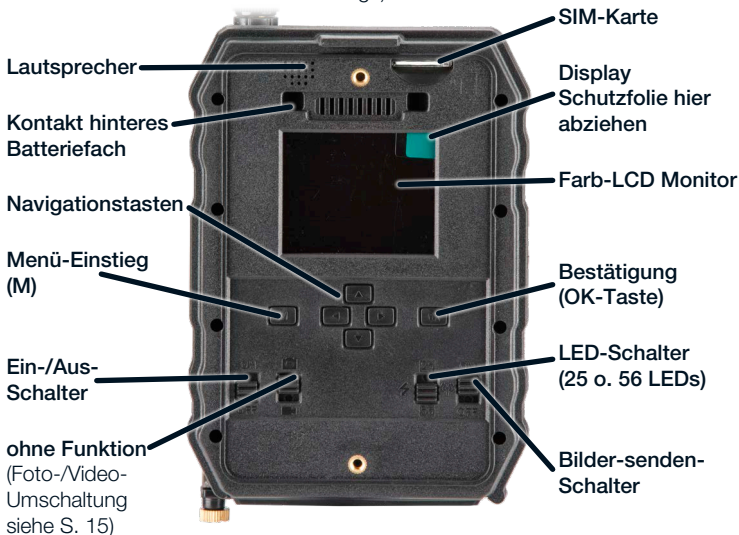
Licht-Sensor: Misst die Lichtstärke. Steuert die Kamera so, dass sie Farbaufnahmen (Tageslicht), Schwarzweiß-Aufnahmen ohne Blitz (Dämmerung) oder Schwarzweiß-Aufnahmen mit Blitz (Nacht) anfertigt.

Infrarot-Sensor: Der Passive Infrarot-Sensor (PIR) registriert sich bewegende Wärmequellen und löst die Kamera aus. Die Empfindlichkeit des Sensors kann über das Menü in drei Stufen eingestellt werden.

Objektiv: Die SECACAM HomeVista Mobile verwendet ein Weitwinkelobjektiv mit einem Bildwinkel von 100°. Herkömmliche Überwachungskameras decken lediglich ca. 50° ab.

Foto-/Video-Umschalter: Dieser Schalter ist ohne Funktion. Das Umschalten zwischen Video und Foto nehmen Sie im Menü vor (siehe Seite 15).

Ein-/Aus-Schalter: Wurde die Kamera mit Batterien und Speicherkarte bestückt, ist sie nach dem Einschalten sofort einsatzbereit (nach dem Erlöschen der rot blinkenden Status-Anzeige).



LED-Schalter: Um die volle Leistung für Nachtaufnahmen ausschöpfen zu können, kommen in der Schalterstellung „56“ die 25 LEDs im oberen Feld und die zusätzlichen 31 LEDs im unteren Feld zum Einsatz. Die HomeVista Mobile verfügt über eine automatische Belichtungssteuerung. Sollten die Nachtaufnahmen dennoch zu hell erscheinen (z.B. bei der Aufnahme von Objekten in sehr geringer Entfernung), können Sie über die Schalterstellung „25“ das untere LED-Feld manuell ausschalten.

Bilder-senden-Schalter: Falls das Versenden von Fotos via Mobilfunk nicht gewünscht wird, können Sie die Mobilfunkeinheit ausschalten.

Farb-LCD-Monitor: Der Monitor ist nur nach Betätigung der „OK“-Taste eingeschaltet; danach können Sie darüber den Bildausschnitt kontrollieren, Aufnahmen betrachten oder - nach dem Drücken der Taste „M“ - Menüeinstellungen vornehmen.

Status-Anzeige: Leuchtet rot: Monitor eingeschaltet. Blinkt rot (bis zu 10 Sek): Nach Erlöschen ist die Kamera aufnahmebereit

Menü-Einstieg: Bei eingeschaltetem Monitor rufen Sie mit der Taste „M“ das Kameramenü auf.

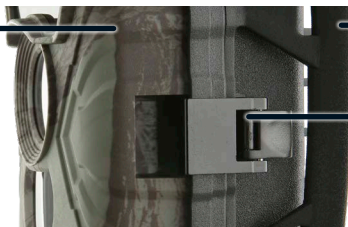
Auslösegeschwindigkeit: Ein wichtiger Aspekt Ihrer HomeVista Mobile ist die extrem schnelle Auslösegeschwindigkeit von unter 0,4 Sekunden. Selbst schnelle Motive (bspw. Vögel, rennende Personen) können damit erfasst und klar aufgezeichnet werden.

3. Vorbereiten der Kamera

3.1 Öffnen und Schließen der Kamera

**Kamera-
körper**

(Bedientasten befinden sich auf der Rückseite)



Halterung
(inkl. Batterie-
ersatzfach)

**Verschluss-
klammer**

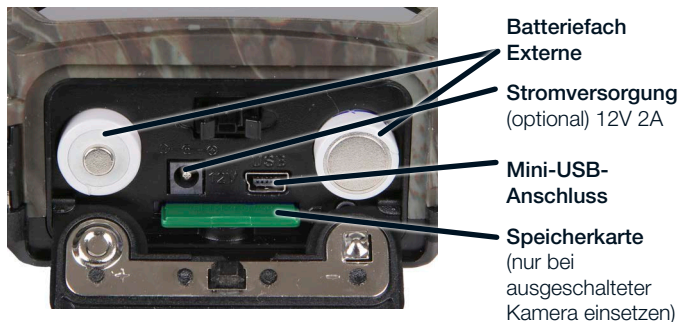
Öffnen: Lösen Sie die beiden seitlichen Verschlussklammern zum Trennen der Kamera von der Halterung. Die Bedientasten befinden sich auf der Rückseite des Kamera-Körpers.



Schließen: Um die Kamera wieder sicher zu verschließen, sollten Sie zunächst die Batteriekontakte im jeweils oberen Teil der Kamera und der Halterung ineinander setzen. Danach haken Sie die seitlichen Metallbügel der Verschlussklammern in die Halterung ein und drücken anschließend die Kunststoff-Laschen der Klammern nach hinten.

3.2 Einsetzen der Batterien

WICHTIG: Beide Batteriefächer müssen mit jeweils 4 Batterien bestückt sein, damit der Blitz der Kamera funktioniert. Bei schwarzen Nachtaufnahmen bitte alle acht Batterien durch vollgeladene Batterien ersetzen. Das Austauschen von nur vier Batterien genügt nicht!



Die Arbeitsspannung der HomeVista Mobile ist 12 V. Ein einwandfreier Betrieb ist nur mit 8 Batterien gegeben. Alternativ können Akkus vom Typ LR6 (AA) 1,5 V Mignon verwendet werden.

Achtung: Die Kamera muss zum Einlegen der Batterien ausgeschaltet sein! Verwenden Sie bitte entweder nur Batterien oder nur Akkus, keine Mischbestückung. (Siehe auch Seite 20)

Unteres Batteriefach: Das untere Batteriefach erreichen Sie über die Bodenplatte der Kamera. Dazu lösen Sie bitte per Hand die kleine Messingschraube. Wenn Sie die Bodenplatte wegklappen, sehen Sie den Deckel des Batteriefachs. Mit leichtem Druck auf „PUSH“ lösen Sie die Verriegelung dieses Deckels. Achten Sie beim Einlegen der vier vollgeladenen Batterien oder Akkus bitte unbedingt auf die richtige Polarität! Diese ist im Deckel des Batteriefachs markiert. Verschließen Sie das Batteriefach wieder mit dem Deckel, bis der Verschluss einrastet.



Hinteres Batteriefach in der Halterung: Der zweite 4er-Satz Batterien wird in die Halterung eingesetzt. Öffnen Sie dazu die Schutzabdeckung des



rückwärtigen Batteriefachs, indem Sie den Klemmverschluss an der Unterseite etwas nach innen ziehen und dann die Abdeckung anheben. Setzen Sie vier vollgeladene Batterien oder Akkus ein. Achten Sie beim Einlegen der Batterien oder Akkus bitte unbedingt auf die richtige Polarität! Diese ist im Batteriefach für jede Batterie markiert. Verschließen Sie das Batteriefach wieder mit der Schutzabdeckung. Nun steht die volle Batteriekapazität zur Verfügung.

3.3 Einsetzen der Speicherkarte

Die HomeVista Mobile speichert die Fotos und Videos auf handelsüblichen SD- bzw. SDHC-Speicherkarten.

Achtung: *Aufnahmen und auch Einstellungen im Menü sind nur mit eingelegter Speicherkarte möglich. Es werden SD-/SDHC-Speicherkarten bis zu einer Kapazität von maximal 32 GB unterstützt.*



Einsetzen der Speicherkarte: Beim Einlegen der Speicherkarte **MUSS die Kamera ausgeschaltet sein!** Öffnen Sie die Bodenklappe und setzen Sie eine SD-/SDHC-Speicherkarte in das Speicherkartenfach ein, bis sie einrastet.

Schreibschutz-Schalter: An der Seite jeder Speicherkarte befindet sich ein kleiner Schieber für den Schreibschutz. Stellen Sie vor dem Einlegen der Speicherkarte sicher, dass der Schieber in Richtung Kartenkontakte steht. Nur dann kann die Speicherkarte von der Kamera beschrieben werden.

Formatieren der Speicherkarte: Wir empfehlen, die Speicherkarte vor dem ersten Gebrauch entweder am PC oder in der Kamera zu formatieren. Um die Speicherkarte in der Kamera zu formatieren, schalten Sie zunächst die Kamera ein („ON“). Mit „OK“ schalten Sie dann den Bildschirm ein. Anschließend drücken Sie die Navigationstaste „oben“, um in den Betrachtungsmodus zu kommen. Drücken Sie nun die Menü-Taste „M“, werden Ihnen die Optionen „Formatieren“ oder „Löschen“ angeboten. Wählen Sie „Formatieren“ aus und bestätigen Sie mit „OK“.




Schreibschutz deaktiviert.
Einsatzbereit

3.4 Montage der Antenne

Zum Mobilfunkbetrieb muss die beiliegende Antenne montiert sein.

Entfernen Sie die gelbe Schutzkappe und schrauben Sie anschließend die Antenne oben auf das Kamera-Gehäuse.

 *Um die Antenne möglichst unauffällig zu positionieren, kann sie am Gelenk abgewinkelt und gedreht werden. Die Sende- und Empfangsleistung wird dadurch nicht relevant beeinträchtigt.*



3.5 Einsetzen der SIM-Karte

Einsetzen der SIM-Karte: Die HomeVista Mobile verwendet eine SIM-Karte. Diese ist bereits in die SECACAM eingesetzt. Die Mobilfunk-Funktion der Kamera arbeitet ausschließlich mit der mitgelieferten SIM-Karte. Die SIM eines anderen Anbieters ist nicht nutzbar.

Der SIM-Karten-Schlitz befindet sich rechts oberhalb des Monitors. Die SIM-Karte wird mit den Kontakten nach unten und der abgeschrägten Ecke nach links vorne eingelegt, bis sie vernehmbar einrastet.


4. Inbetriebnahme

4.1 Schalterstellungen

***Hinweis:** Im Premium Pack wurden bereits alle erforderlichen Vorbereitungen (Batterien, SIM- und Speicherkarte, Datum und Uhrzeit etc.) durch uns erledigt. Die Kamera ist sofort einsatzbereit. Stellen Sie dazu nur den Schalter OFF/ON auf die Position „ON“.*



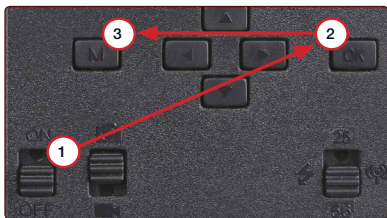
- I. Schalter **ON/OFF**: Auf die Position „ON“ stellen - Die Kamera ist nun eingeschaltet!
- II. Schalter **Foto/Video**: Dieser Schalter ist ohne Funktion. Das Umschalten zwischen Foto- oder Videofunktion erfolgt über das Menü (siehe Seite 16).
- III. Schalter **25/56**: Möchten Sie eine kleinere Fläche überwachen, genügt die Einstellung nach oben auf Position „25“ (LEDs), für größere Flächen nach unten auf Position „56“ (LEDs) stellen.
- IV. Bilder-senden-Schalter **ON/OFF**: Wenn der Schalter auf „ON“ steht, wählt sich die Kamera in das jeweils stärkste Mobilfunknetz ein. Dieser Vorgang dauert nach dem grundsätzlichen Einschalten der Kamera meist rund 15-20 Sekunden. Wenn der Schalter auf „OFF“ steht, wird keine Verbindung zum Mobilfunknetz aufgebaut. Diese Einstellung ist zu vergleichen mit dem „Flugzeug-Modus“ Ihres Handys.

 Um die Wartezeit beim Einbuchen in das Mobilfunknetz zu vermeiden, sollten Sie die Mobilfunkeinheit erst in dem Moment zuschalten, in dem die HomeVista Mobile in Bereitschaft gehen soll. Eine Änderung im Menü oder die Kontrolle von Aufnahmen etc. gehen deutlich schneller, wenn die Mobilfunkeinheit noch ausgeschaltet ist.

4.2 Einstellungen vornehmen

Bevor Sie die Kamera verwenden, sollten Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen vornehmen. Nachfolgend sind alle Menü-Optionen sowie die möglichen Einstellungsoptionen aufgeführt.

1. **ON:** Schalter auf die Position „ON“ stellen - Die Kamera ist nun eingeschaltet.
2. **OK:** Taste „OK“ drücken - Der Bildschirm schaltet sich ein und für etwa 2 Sekunden ist der Startbildschirm zu sehen, danach wechselt die Kamera in den Vorschaumodus und zeigt im Display den Ausschnitt, der auch bei den Aufnahme zu sehen wäre.
3. **M:** Taste „M“ drücken - Einstieg in das Menü



Um in das Menü zu kommen, müssen Sie – wie oben beschrieben – die Tasten „ON“, „OK“ und „M“ *genau in der Reihenfolge drücken*. Im Menü navigieren Sie mit der oberen oder unteren Pfeiltaste zum gewünschten Menüpunkt. Drücken Sie die Taste „OK“, um in den

gewünschten Menüpunkt zu gelangen und Veränderungen vorzunehmen. Zum Verlassen des Menüs drücken Sie wieder die Taste „M“. Zum Ausschalten des Bildschirms und Starten der Überwachungsfunktion drücken Sie bitte zunächst die Taste „M“, um das Menü zu verlassen. Drücken Sie nun die Taste „M“ so oft, bis Sie wieder das Live-Bild der Kamera sehen.

4.3 Menü Struktur

Im Menü der HomeVista Mobile lassen sich alle wichtigen Einstellungen der Kamera vornehmen. Das Menü ist in zwei Spalten unterteilt, die sich mit den Menü-Reitern am oberen Rand anwählen lassen. Die Reiter heißen „Kamera“ und „Einstellungen“ (Zahnradsymbol). Mit den Pfeiltasten ("rechts", "links") können Sie zwischen den Reitern navigieren.

Menü-Reiter KAMERA

Kamera



Modus

Wechseln Sie zwischen den Modi Foto oder Foto+Video (weitere Informationen siehe Seite 15)

Fotoauflösung

Wählen Sie zwischen den Fotoauflösungen: 5MP, 8MP und 12MP (siehe Seite 15)

Anzahl Fotos

Die Anzahl aufgenommener Fotos je Auslösung (siehe Seite 16). Bei eingeschalteter Mobilfunkeinheit und Fotoserien von mehr als einem Bild je Auslösung, wird grundsätzlich das zweite Foto gesendet.

Videoauflösung

Wählen Sie zwischen den Videoauflösungen: VGA, HD und FHD (siehe Seite 16)

Videolänge

Die gewünschte Aufnahmelänge der Videos von 5 bis 59 Sekunden (siehe Seite 16). Videos können nicht versendet werden.

Aufnahmepause

Legen Sie eine Pause von 3 Sek. bis 24 Std. zwischen einzelnen Aufnahmeserien fest (siehe Seite 16).

Zeitraffer

Serienaufnahme, in der die Kamera im vorher definierten Zeitabstand automatisch eine Aufnahme auslöst (siehe Seite 17).

Zeitschaltuhr

Legen Sie fest, in welchem Zeitfenster die Kamera aktiv sein soll (siehe Seite 18).

Max. Fotos/Std.

Wählen Sie die Anzahl der maximal per Mobilfunk versendeten Fotos pro Stunde (siehe Seite 18).

Testfoto

Senden Sie ein Testfoto per Mobilfunk an Ihr Control Center (siehe Seite 19)
Achtung: Menüpunkt nur bei eingeschaltetem Mobilfunkmodul wählbar.

Menü-Reiter EINSTELLUNGEN

Empfindlichkeit

Sie können bei der Empfindlichkeit des PIR Sensors zwischen hoch, mittel und niedrig wählen (siehe Seite 19).

Blitzmodus

Auswahl der Belichtungssteuerung: max. Reichweite, Balance, max. Schärfe (siehe Seite 20).

Sprache

Wählen Sie die gewünschte Menüsprache (siehe Seite 20).

Datum/Uhrzeit

Aktualisieren Sie Datum und Uhrzeit (siehe Seite 20).

Batterie/Akku

Verwenden Sie Batterien (B) oder Akkus (A) (siehe Seite 20).

Überschreiben

Mit „Ein“ werden bei einer vollen Speicherkarte die ältesten Aufnahmen durch die neuesten Aufnahmen überschrieben (Seite 21).

Werkseinstellung

Zurücksetzen der Kamera (siehe Seite 21).

Kamera PIN

Sie können die Kamera mit einem PIN-Code sichern (siehe Seite 21).

SW-Version

Zeigt die installierte Firmware-Version an (siehe Seite 21).





Modus: Es stehen drei Aufnahmevarianten zur Wahl:

Foto: Die Kamera nimmt Fotos entsprechend der ausgewählten Einstellungen unter „Fotoauflösung“ und „Anzahl Fotos“ auf.

Foto+Video: Zunächst nimmt die Kamera ein/mehrere Foto(s) und direkt im Anschluss ein Video auf. Die Anzahl der Fotos bzw. die Länge des nachfolgenden Videos richtet sich nach den Einstellungen unter den Menüpunkten „Anzahl Fotos“ bzw. „Videolänge“.

Fotoauflösung: Es stehen Ihnen drei Fotoauflösungen zur Wahl:

- 5MP = 5,0 Megapixel = 2.592 x 1.944
- 8MP = 8,0 Megapixel = 3.264 x 2.448
- 12MP = 12,0 Megapixel = 4.000 x 3.000

Wir empfehlen eine Auflösung von 5MP. Die Kamera besitzt einen 5.0 MP CMOS Bildsensor, daher werden die Auflösungen 12MP und 8MP durch Interpolation erzeugt. Eine höhere Auflösung führt zwar in einigen Fällen zu einer verbesserten Foto-Qualität, die Dateigröße nimmt jedoch stark zu und verbraucht entsprechend mehr Platz auf der Speicherkarte.

Die Fotos werden im Seitenverhältnis 4:3 aufgenommen und im JPEG-Format gespeichert.



Unabhängig von dieser Einstellung, haben per Mobilfunk gesendete Fotos immer eine Auflösung von 1024x768.

Anzahl Fotos: Wählen Sie die Anzahl der Fotos aus (1- 5 Fotos), die bei Auslösung im Foto-Modus in einer Serie kurz hintereinander aufgenommen werden sollen. In der Praxis hat sich die Einstellung „5P“ bewährt. Registriert die Kamera eine Bewegung, löst sie so 5 Fotos in einem Abstand von ca. einer Sekunde zueinander aus. Mit dieser Fotoserie stellen Sie sicher, dass ein sich bewegendes Objekt auf mindestens einem der Fotos gut getroffen wird.



Bei eingeschalteter Mobilfunkeinheit wird je Fotoserie immer nur ein Foto gesendet, die restlichen Aufnahmen der Serie werden auf der kamerainternen SD Karte gespeichert.

Die Pause zwischen zwei Mehrfachaufnahmen stellen Sie unter dem Menüpunkt „Aufnahmepause“ (siehe weiter unten) ein.

Videoauflösung: Bei der HomeVista Mobile stehen drei Videoauflösungen zur Wahl:

- FHD = 1.920 x 1.080
- HD = 1.280 x 720
- VGA = 640 x 480

Wir empfehlen die Auflösung HD. Die Full HD-Auflösung führt zwar zu einer teilweise verbesserten Video-Qualität, es ergeben sich jedoch größere Video-Dateien, die entsprechend mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen.

Die Videos werden im Seitenverhältnis 16:9 mit bis zu 30 fps (Einzelbilder pro Sekunde) aufgenommen und im AVI-Format abgespeichert.

Videolänge: Unter diesem Menüpunkt geben Sie an, welche Dauer eine Videoaufnahme bei automatischer Auslösung haben soll. Sie können für die Videolänge eine Dauer von 5 bis 59 Sekunden wählen. Wir empfehlen eine Videolänge von max. 10 Sekunden.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass nächtliche Videos die Batterien deutlich mehr belasten als Fotos. Während bei einem Foto die LEDs nur kurz blitzen, leuchten sie bei einem Video während der gesamten Aufnahme und verbrauchen dabei entsprechend Batteriekapazität.

Aufnahmepause: Die Aufnahmepause ist eine von Ihnen festgesetzte „Zwangspause“ nach erfolgter Aufnahmeserie. Während des gewählten

Intervalls nimmt die Kamera keine Bilder oder Videos auf, selbst wenn Bewegungen vor der Kamera stattfinden. Dadurch wird verhindert, dass die Speicherkarte mit zu vielen unerwünschten Aufnahmen gefüllt wird. Denn je nach Aufstellung kann es sein, dass z.B. ein sich im Sonnenlicht bewegender Ast oder eine geschäftige Maus wiederholt nahezu identische Aufnahmen auslöst. Um zu verhindern, dass die HomeVista Mobile in solchen Fällen hunderte unerwünschte Fotos oder Videos aufnimmt und unter Umständen per Mobilfunk verschickt, können Sie zwischen zwei bewegungsaktivierten Aufnahmen eine Pause bestimmen.

Dazu wählen Sie zunächst in dem Menüpunkt „Aufnahmepause“ die Einstellung „Ein“. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung. Die Pause können Sie zwischen 3-60 Sekunden wählen. Zum Abschluss bestätigen Sie mit „OK“.

***TIPP:** Wird die Überwachungskamera im Fotomodus betrieben, hat sich in der Praxis eine Kombination aus 5 Bildern in Serie, unterbrochen von 5 Sekunden Pause, bewährt. Bei Foto+Video ist das Intervall 15 Sekunden Videoaufnahme, 15 Sekunden Pause sehr beliebt. Für den Mobilfunk-Betrieb empfehlen wir 3 Bilder ohne Aufnahmepause.*

Zeitraffer: In diesem Modus wird eine Serienaufnahme eingestellt. Die Kamera löst dann im vorher definierten Zeitabstand automatisch eine Aufnahme aus.

Dazu wählen Sie zunächst in dem Menüpunkt „Zeitraffer“ die Einstellung „Ein“. Die Eingabe des Zeitraums zwischen zwei automatisch ausgelösten Aufnahmen erfolgt jeweils im Format HH:MM:SS. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung, mit der rechten und linken Taste gehen Sie eine Position vor bzw. zurück. Als Abstand zwischen den Aufnahmen können Sie zwischen 5 Sekunden (00:00:05) und 24 Stunden (23:59:59) wählen. Zum Abschluss bestätigen Sie mit „OK“ die Einstellungen.

- **Beispiel 1:** Sie möchten auf einer Baustelle den Arbeitsfortschritt dokumentieren. Dazu lassen Sie die Kamera alle 2 Minuten (00:02:00) ein Bild aufnehmen. Über 10 Stunden hinweg kommen so 300 Bilder zusammen, in 10 Tagen entsprechend 3.000 Bilder. Bei der 5MP Auflösung stellt dies weder vom Speicherplatz (es werden ca. 4 GB benötigt) noch von der Batterieleistung ein Problem dar.

- **Beispiel 2:** Sie möchten ein sog. Time-Lapse Video erstellen. Für diese beliebten Zeitraffer-Aufnahmen wählen Sie sinnvoller Weise einen kurzen Zeitabstand von ca. 5-10 Sekunden im Foto-Modus. Mit einer Zusatzsoftware (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie diese Einzelaufnahmen dann zu einem Zeitraffer-Video zusammenstellen.

Achtung: Die Temperaturanzeige kann bei Serienaufnahmen von der realen Außentemperatur abweichen, weil sich die Kamera durch den fortlaufenden Betrieb erwärmen kann.

Tipp: Es wird empfohlen, die „Anzahl Fotos“ bei Serienaufnahmen auf „1“ zu stellen, so dass je Auslösung jeweils auch nur ein Foto aufgenommen wird.

Zeitschaltuhr: Ähnlich wie bei einer Strom-Zeitschaltuhr können Sie hier eine Zeitspanne definieren, in der die Kamera Fotos machen soll. Dazu wählen Sie zunächst in dem Menüpunkt „Zeitschaltuhr“ die Einstellung „Ein“. Die Eingabe der Start- und Stopp-Zeit erfolgt jeweils im Format HH:MM.

- **Beispiel 1:** Ein Vereinsheim soll nur in der Nachtzeit überwacht werden. Sie können das Zeitintervall z.B. wie folgt definieren: 22:00 – 06:00 Uhr. Außerhalb dieses Zeitraums bleibt die HomeVista Mobile deaktiviert.
- **Beispiel 2:** Sie möchten mit einer Serienaufnahme einen Sonnenuntergang festhalten. Dazu wählen Sie z.B. das Zeitintervall 19:00 – 21:00 Uhr und stellen gleichzeitig im Menüpunkt „Zeitraffer“ (s.u.) die HomeVista Mobile so ein, dass sie in diesem Zeitintervall alle 10 Sekunden ein Foto aufnimmt.

Außerhalb der definierten Zeiträume löst die Kamera nicht aus und nimmt keine Fotos oder Videos auf.

Max. Fotos/St.: Die Anzahl der maximal pro Stunde per Mobilfunk versendeten Fotos können Sie zwischen 1 und 10 einstellen.

Wenn Sie die HomeVista Mobile zur Überwachung in einem geschlossenen Raum aufstellen (Gartenlaube, Ferienwohnung, Wohnwagen etc.), ist eine Einschränkung selten notwendig.

Im Freien können schon bewegliche Äste durch die Sonneneinstrahlung erwärmt werden und in Kombination mit Wind zu unerwünschten Aufnahmen führen.



Bedenken Sie, dass bei einer Beschränkung auf z.B. 10 Bilder/Stunde, ein Ereignis das nach dem zehnten Bild passiert, zwar aufgenommen und auf der SD-Karte gespeichert, aber nicht mehr versendet wird. Erst Ereignisse, die frühestens eine Stunde später passieren, werden dann wieder gesendet.

Testfoto: Wenn Sie testen wollen, ob der Versand von Aufnahmen per Mobilfunk wie gewünscht funktioniert, können Sie ein Testfoto aufnehmen. Dieser Menüpunkt ist nur bei eingeschaltetem Mobilfunkmodul verfügbar.



Wir empfehlen Ihnen, sich insbesondere bei Verwendung des Mobilfunkbetriebs mit den oben genannten Funktionen Aufnahmepause, Zeitraffer und Zeitschaltuhr intensiv zu beschäftigen. Die Funktionen werden Ihnen helfen, die optimale Anzahl von Fotos aufzunehmen und zu versenden.

Empfindlichkeit: Die HomeVista Mobile verfügt über einen sog. „Passiven Infrarot Sensor“ (PIR), der auf sich bewegende Wärmequellen reagiert. Die Empfindlichkeit des Sensors können Sie zwischen hoch, mittel und niedrig einstellen.



Wir empfehlen die Einstellung „niedrig“, sobald das Mobilfunkmodul aktiviert ist. Damit werden Objekte wie z.B. eine Katze immer noch absolut zuverlässig erfasst. Die Gefahr, dass unerwünschte Aufnahmen mit scheinbar "leeren Fotos" versendet werden, wird jedoch minimiert. Eine hohe Empfindlichkeit empfiehlt sich nur in geschlossenen Räumen oder wenn mit der Kamera explizit Kleintiere wie z.B. Mäuse aufgenommen werden sollen.

Blitzmodus: Die HomeVista Mobile verfügt über drei Einstellungsoptionen bei der Belichtungssteuerung:

Max. Reichweite: Wenn sich die zu erfassenden Lebewesen vergleichsweise langsam bewegen (z.B. äsende Rehe), führt diese Einstellung zu sehr gut ausgeleuchteten Nachtaufnahmen. Bewegte Objekte erscheinen aber weniger scharf.



Balance: Diese Einstellung ist ein Mittelweg zwischen max.Reichweite und max.Schärfe. Die Szenerie wird nachts gut ausgeleuchtet, bewegte Objekte werden hinreichend scharf dargestellt.



Max.Schärfe: Die Belichtungsdauer ist nachts so kurz wie möglich eingestellt. So sind Nachtaufnahmen zwar tendenziell etwas dunkler, dafür ist die Bewegungsschärfe bestmöglich.



Sprache: Wählen Sie die gewünschte Menüsprache. In Europa ist „Deutsch“ standardmäßig ausgewählt. In Nordamerika ist „Englisch“ die Standardsprache. Alternativ können Sie als Menüsprache noch zwischen Spanisch, Französisch oder Italienisch wählen.

Datum/Uhrzeit: Vor Inbetriebnahme der HomeVista Mobile ist es notwendig, zunächst Datum und Uhrzeit einzustellen. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung, mit der rechten und linken Pfeiltaste gehen Sie eine Position vor oder zurück. Zum Abschluss bestätigen Sie die Einstellungen mit „OK“. Datum und Uhrzeit werden fortan in jeder Aufnahme mit eingeblendet. So wissen Sie auf die Sekunde genau, wann etwas passiert ist.

Batterie/Akku: Die HomeVista Mobile kann problemlos auch mit Akkus vom Typ LR6 (AA) 1,5 V Mignon betrieben werden. Damit u.a. die Batterieanzeige korrekt funktioniert (Akkus besitzen tendenziell eine höhere Stromkapazität bei niedrigeren Spannungswerten), können Sie hier auswählen, ob Sie Batterien oder Akkus verwenden.

Überschreiben: Indem Sie diesen Menüpunkt auf „Ein“ setzen, verhindern Sie, dass bei einer vollen Speicherkarte keine neuen Aufnahmen mehr gemacht werden können. Dann werden die jeweils ältesten Aufnahmen durch neue Aufnahmen überschrieben. Diese Option ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie die HomeVista Mobile zum Objektschutz einsetzen. Bei einem konkreten Vorfall können Sie somit sicherstellen, dass die Aufnahme nicht durch eine volle Speicherkarte verhindert wurde.

Werkseinstellung: Wenn Sie unter diesem Menüpunkt „Ja“ auswählen und die Auswahl mit „OK“ bestätigen, werden alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Nicht davon betroffen sind Datum und Uhrzeit.

Kamera PIN: Um bei einem Kameradiebstahl die weitere Verwendung der Fotofalle zu verhindern, können Sie die Kamera mit einem 6-stelligen Zahlencode sichern. Dazu wählen Sie zunächst in dem Menüpunkt „Kamera PIN“ die Einstellung „Ein“. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung, mit der rechten und linken Taste gehen Sie eine Position vor bzw. zurück. Zum Abschluss bestätigen Sie die Einstellungen mit „OK“. Wählen Sie einen Code, den Sie sich sehr gut merken können und/oder notieren Sie sich diesen Code, z.B. auf der Kameraverpackung.

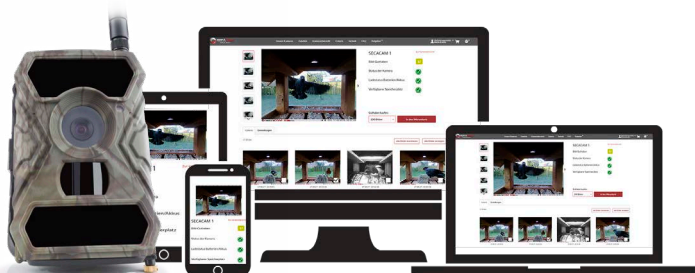


Diese Option hat nichts mit dem PIN Code zu tun, der Ihr Control Center freischaltet. Sie dient der Passwort Sicherung Ihrer SECACAM.

Achtung: Bitte gehen Sie sehr überlegt mit der Passwort-Option um. Falls Sie den eingegeben Zahlencode nicht mehr wissen, ist die Kamera auch für Sie unbrauchbar. Bitte nehmen Sie dann Kontakt zu unserem Kundenservice auf. Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit, damit wir Sie legitimieren können.

SW-Version: Hier kann die auf der Kamera aktuell installierte Software-Version ausgelesen werden. Die HomeVista Mobile wird ständig weiterentwickelt. Bitte loggen Sie sich mit Ihrem Kundenkonto auf www.secacam.de und überprüfen Sie, ob für Ihre Kamera inzwischen Software-Updates mit einer höheren Versions-Nummer verfügbar sind.

5. Das SECACAM Control Center



Deutsch

Zur Bedienung und für den Zugriff auf die Aufnahmen Ihrer SECACAM Mobile ist keine zusätzliche Software nötig. Sie können das SECACAM Control Center bequem über die Webseite **www.meinesecacam.com** oder mit der SECACAM App für Android-Geräte, sowie iPhones und iPads erreichen. Hier müssen Sie sich anmelden und Ihren SECACAM PIN-Code eingeben, um Ihre Kamera mit Ihrem Control Center Account zu koppeln. Diesen PIN-Code müssen Sie auf der beigelegten Schnellanleitung freirubbeln.



Hinweis: Bewahren Sie Ihren SECACAM PIN unbedingt auf. Er ist zur eventuellen Neuansmeldung im Control Center unabdinglich.

Vom Control Center aus können Sie Aufnahmen ansehen, löschen, teilen oder herunterladen. Sie können Ihre SECACAM Mobiles benennen und Batterie-, Speicher-, oder Kamerastatus einsehen. Das SECACAM Control Center ist kinderleicht zu bedienen und ermöglicht Ihnen einen überschaubaren und leichten Zugriff auf Ihre Kameras. Außerdem ermöglicht es Ihnen mehrere SECACAM Mobiles problemlos und bequem zu überwachen. So haben Sie volle Kontrolle über alle Einstellungsmöglichkeiten und den Überblick über alle Geschehnisse rund um beliebig viele SECACAM Mobiles – von unterwegs oder von zu Hause aus.



Hinweis: Jedes Foto oder Video, das Ihre SECACAM Mobile aufzeichnet, wird unabhängig vom Control Center auf der kamerainternen SD-Karte gespeichert.

6. Testaufnahme manuell auslösen

Um den Bildausschnitt oder die Aufnahmequalität zu kontrollieren, besteht die Möglichkeit der manuellen Auslösung:

1. **ON:** Schalter auf „ON“ stellen
2. **OK:** Taste „OK“ drücken – Der Bildschirm schaltet sich ein und für etwa 2 Sekunden ist der Startbildschirm zu sehen, danach wechselt die Kamera in den Vorschaumodus und zeigt im Display den Ausschnitt der auch bei den Aufnahme zu sehen wäre.
3. **OK = Aufnahme:** Drücken Sie auf „OK“, lösen Sie damit eine Aufnahme manuell aus.

Achtung: Je nachdem, ob im Menü unter „Modus“ Foto oder Video gewählt wurde, wird entweder ein Foto oder ein Video aufgenommen. Testvideos sind auf maximal 15 Sekunden begrenzt.



Um die Mobilfunk Verbindung Ihrer Kamera zu testen, können Sie auch ein Testbild (S. 19) an Ihr Control Center schicken lassen.

7. Kontrolle von Aufnahmen

1. **ON:** Schalter auf „ON“ stellen
2. **OK:** Taste „OK“ drücken – Der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt aktuellen Bildausschnitt und oben rechts die Anzahl der Aufnahmen sowie die gemäß der verwendeten Speicherkapazität theoretisch mögliche Anzahl an Aufnahmen.
Beispiel: 0004/1392 (4 Aufnahmen, max. 1.392 insgesamt möglich)
3. **Obere Pfeiltaste:** Durch einen Druck auf die obere Pfeiltaste gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus. Der Bildschirm schaltet auf die zuletzt angefertigte Aufnahme.
4. **rechte Pfeiltaste = vor, linke Pfeiltaste = zurück:** Mit der linken und rechten Pfeiltaste können Sie eine Aufnahme zurück- bzw. vorspringen. Eine Videoaufnahme erkennen Sie an den schwarzen Balken oben und unten, sowie an dem unten links eingeblendeten Filmkamera-Symbol. Um das Abspielen eines Videos zu starten, drücken Sie die „OK“-Taste.

Zoom: Um in ein geschossenes Foto zu zoomen, wählen Sie zunächst - wie oben beschrieben - das Bild aus. Drücken Sie nun „OK“, um das Bild zu vergrößern. Mit jedem weiteren Druck auf „OK“ steigert sich die Zoom-Stufe (maximal vierfacher Zoom). Mit den Pfeiltasten können Sie sich über das vergrößerte Bild bewegen. Mit „M“ verlassen Sie die Zoomansicht.

Löschen von Aufnahmen: Möchten Sie eine Aufnahme löschen, wählen Sie zunächst - wie oben beschrieben - mit der rechten und linken Pfeiltaste die zu löschende Aufnahme aus. Drücken Sie dann die Taste „M“ zum Aufrufen des Menüs. Nun haben Sie die Wahl zwischen „Löschen“ und „Formatieren“. Wählen Sie hier „Löschen“, haben Sie die Wahl zwischen „Eins“ (aktuelle Aufnahme) oder „Alle“. Danach werden Sie noch einmal gefragt, ob Sie wirklich eine/alle Dateien löschen möchten. Erst wenn Sie dann auf „Ja“ gehen und mit „OK“ bestätigen, wird die Löschung durchgeführt.

Achtung: Bestätigen Sie an dieser Stelle die Auswahl „Alle“, löschen Sie unwiederbringlich alle auf der Speicherkarte vorhandenen Aufnahmen!

8. Montage mit Gurt



Bei einem Mast oder Baum mit großem Durchmesser: Montagegurt einmal durch Halterung ziehen.

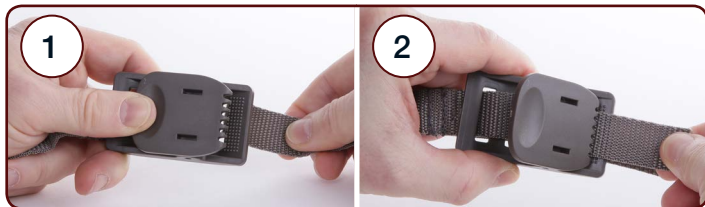


Bei einem Mast oder Baum mit kleinem Durchmesser: Montagegurt zweimal durch Halterung ziehen.

Benutzen Sie den beiliegenden Montagegurt, um die HomeVista Mobile an einem Baum, einem Ast oder einem Pfahl zu befestigen. Hängen Sie die

Kamera wie gewünscht auf und ziehen Sie das lose Ende des Montagegurts stramm. Achten Sie darauf, dass der überstehende Gurt nicht sichtbar ist.

Um den Montagegurt wieder zu lösen, einfach auf den Clip drücken und das Gurtende herausziehen.



Montage mit Stativ/Baumhalterung

Die HomeVista Mobile besitzt in der Bodenplatte eine Gewindebuchse für ein ¼ Zoll Stativgewinde, welches Sie an nahezu allen handelsüblichen Kamera-Stativen finden. Damit können Sie die Kamera auf einer Vielzahl von im Zubehörhandel erhältlichen Stativen, Wand- oder Baumhalterungen befestigen.

Einsatz zur Objektüberwachung: Wird die Kamera zur Objektüberwachung eingesetzt, empfiehlt sich die Vogelperspektive. Auf Augenhöhe besteht die Gefahr der Entdeckung. In 2,50 – 3,00 m Höhe entzieht sich die Kamera dem direkten Blickfeld und ist auch nicht ohne weiteres zu erreichen.

Einsatz als Wildkamera: In der Regel ist die beste Höhe zur Positionierung einer Wildkamera etwa hüfthoch und ein wenig nach unten gerichtet. Verwenden Sie diese Position aber nur, wenn keine Gefahr besteht, dass die Kamera entdeckt wird.

9. Technische Daten

Element	Beschreibung
Bildsensor	5.0 MP CMOS
Fotoauflösung	5.0 Megapixel Standard 8.0 Megapixel (Interpolation) 12.0 Megapixel (Interpolation)
Anzahl Fotos je Auslösung	1-5
Bildschirm	2" (TFT-LCD Farb-Display)
Serienaufnahme	Ja – Intervall 5 Sek. - 24 Std.
Aufnahmepause	3 Sek. bis 24 Std. (Einstellbare Pause zwischen den Aufnahmen)
Videoauflösungen	Full HD 1.920 x 1.080 HD 1.280 x 720 VGA 640 x 480
Video-Dauer	5 - 59 Sekunden
Bildinfostempel	Zeit Datum Wochentag Mondphase Temperatur

Element	Beschreibung
Anzahl LEDs/ Blitz-Art	56 Black-LEDs (940 nm unsichtbar) 25 LEDs oben, 31 LEDs unten
Reaktionszeit	< 0,35 ~ 0,45 Sekunden
Blitz-Reichweite	bis zu 20 m
Infrarot Sensor	1 PIR-Sensor Empfindlichkeit einstellbar (hoch mittel niedrig)
Sensor-Reichweite	bis zu 15 m
Speicher	SD oder SDHC bis zu 32 GB
Anschlüsse	Externe Stromversorgung Mini-USB TV-Out
Stromversorgung	8x Batterien Typ LR6 (AA) oder 8x Akkus Typ LR6 (AA)
Standby-Zeit	bis zu 6 Monaten
Abmessungen	ca. 13,1 (H) x 9,8 (B) x 7,7 (T) cm

Hinweis: Design und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

10. Verbindung mit dem Computer

Im Normalfall entnehmen Sie die Speicherkarte und stecken diese in den Kartenleser eines Computers. Verfügt der Computer jedoch über keinen Kartenleser, können Sie die Kamera auch mit dem beiliegenden USB-Kabel direkt mit dem Computer verbinden. Für Informationen zur Mobilfunk-Verbindung siehe Seite 22.

Verbindung mit USB-Kabel: An der Unterseite der Kamera unter der Bodenklappe befindet sich ein Mini-USB-Anschluss. Mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels können Sie eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen. Unabhängig davon, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet ist, wechselt die Kamera automatisch in den USB-Modus, erkennbar an dem blauen USB-Symbol im Monitor der Kamera.

PC: Die Kamera installiert sich am Computer als zusätzliches Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“. Mit einem Doppelklick öffnen Sie dieses Laufwerk. Innerhalb des Ordners „DCIM“ befindet sich der Ordner „100MEDIA“ mit den aufgenommenen Foto- und Video-Dateien. Nach 1.000 Aufnahmen wird ein weiterer Ordner angelegt, dieser trägt den Namen "101MEDIA", "102MEDIA" usw. Die Aufnahmen werden jedoch durchnummeriert. Sie können nun wie gewohnt den Ordner oder einzelne Dateien auf den Computer kopieren bzw. verschieben.

Speicherkartenleser: Mit einem Speicherkartenleser (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie Fotos und Videos direkt von der Speicherkarte der Kamera auf dem Computer importieren. Schließen Sie den Kartenleser dazu einfach an Ihren Computer an und stecken Sie die Speicherkarte der Kamera in den Steckplatz. Beachten Sie ggf. die Betriebsanleitung des Herstellers.

11. Externe Stromversorgung

Externes Netzteil: Die Kamera kann neben der Stromversorgung über Batterien auch über externe Netzteile (über www.secacam.de zu beziehen) mit 12V Spannung und einer Stromstärke von min. 1,5 A dauerhaft mit Strom versorgt werden. Die Verbindung erfolgt über die Buchse am Boden der Kamera. Der Hohlstecker des Stromadapters muss über einen Außendurchmesser von 4 mm und einen Innendurchmesser von 1,7 mm verfügen. Wichtig: Der Pluspol muss innen, der Minuspol außen anliegen. Verwenden Sie ein externes Netzteil, sollten Sie die Batterien aus der Kamera entfernen.

Externer Akku: Für eine zeitlich extrem dauerhafte Stromversorgung mit Akkus, wie sie z.B. für die Objektsicherung von Gartenlauben oder Feriehäusern notwendig sein kann, eignen sich insbesondere 12V Blei-Gel-Akkus. Mit einer Kapazität von z.B. 4,5 Ah sind diese Akkus eine ideale Langzeit-Energiequelle für die HomeVista Mobile. Bitte beachten Sie, dass Sie neben den Akkus ein passendes Kabel mit der richtigen Polung (Pluspol innen) sowie ein Ladegerät anschaffen müssen.

12. Hinweise zum Datenschutz

Persönlichkeitsrechte beachten: Bitte respektieren Sie bei der Aufstellung der HomeVista Mobile unbedingt die Persönlichkeitsrechte Ihrer Mitmenschen. Sie dürfen die Kamera auf keinen Fall so aufstellen, dass zufällig in den Aufnahmebereich der Kamera eintretende Menschen so aufgenommen werden, dass sie in irgendeiner Form identifizierbar sind! Dies trifft auch für die erkennbare Aufnahme von Fahrzeug-Kennzeichen zu.

Keine öffentlichen Räume überwachen: Öffentlich zugängliche Räume (Straßen, Bürgersteige, Parkplätze etc.) dürfen grundsätzlich nicht von Privatpersonen überwacht werden!

Keine Arbeitsplatzüberwachung: Sie dürfen die Kamera auf keinen Fall zur Mitarbeiterüberwachung einsetzen! Die Überwachung am Arbeitsplatz untersteht in Deutschland besonders strengen Auflagen.

Löschung: Fotos oder Videos von aufgenommenen Menschen, deren Zustimmung Sie nicht haben, sind unverzüglich zu löschen.

Objektschutz: Setzen Sie die Kamera zum Objektschutz bzw. zur Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten ein, müssen Sie sicherstellen, dass nur ein Täter und nicht etwa unbeteiligte Personen aufgenommen werden.

Übergabe an Ermittlungsbehörden: Nur wenn eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat vorliegt, dürfen Sie die Aufnahmen den Ermittlungsbehörden und nur diesen übergeben. Die Ermittlungsbehörden entscheiden dann über die weitere Verwendung der Aufnahmen.

13. Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise

Verwendungszweck: Die HomeVista Mobile ist für die Aufnahme von Digitalfotos und Videoclips vorgesehen. Sie ist für den privaten, nicht für den gewerblichen Gebrauch konzipiert.

Verwendung von Netzadaptern: Verwenden Sie nur Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) mit 12 V Eingangsspannung. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und decken Sie den Netzadapter nicht ab, da sonst Überhitzungsgefahr besteht. Bei einem Gewitter sollten Sie die Kamera wegen Stromschlaggefahr nicht mit einem Netzadapter einsetzen. Wir haften nicht für Schäden, die durch die Benutzung eines falschen Netzadapters verursacht wurden.

Umgang mit Batterien: Nutzen Sie die Kamera für längere Zeit nicht, sollten Sie die Batterien entfernen. Beim Einsetzen von Batterien des falschen Typs besteht Explosionsgefahr. Verwenden Sie daher ausschließlich Batterien vom Typ LR6 (AA) 1,5V oder NiMH-Akkus mit gleicher Spezifikation. Bewahren Sie die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lagern oder befördern Sie Batterien niemals so, dass die Gefahr besteht, dass sie mit Metallgegenständen in Kontakt kommen könnten. Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen, kurzgeschlossen, überentladen, deformiert oder auseinander genommen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr. Batterien, die ausgelaufen sind, niemals ohne entsprechenden Schutz anfassen. Bei Kontakt der Batteriesäure mit der Haut waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und Seife ab. Vermeiden Sie Augenkontakt mit der Batteriesäure. Sollten Sie doch einmal Augenkontakt mit Batteriesäure erfahren, spülen Sie die Augen mit viel Wasser aus und kontaktieren umgehend einen Arzt. Entsorgen Sie die Batterien gemäß Batterieverordnung.

LCD-Monitor: Achten Sie darauf, dass der LCD-Monitor keinen Stößen oder punktuellm Druck ausgesetzt wird. Dadurch kann das Glas des Monitors beschädigt werden oder die Flüssigkeit aus dem Inneren auslaufen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangen sollte, muss sie sofort mit klarem Wasser abgespült werden. Sollten Sie doch einmal Augenkontakt mit der Flüssigkeit erfahren, spülen Sie die Augen mit viel Wasser aus und kontaktieren umgehend einen Arzt. Beschädigungen der Elektronik, des Monitors oder des Objektivs, die durch äußere Einflüsse wie Schläge, Fall oder sonstiges hervorgerufen wurden, sind keine Garantieschäden.

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten, elektronische Geräte zu bedienen:

- Die Überwachungskamera, Zubehör und Verpackung sind kein Kinderspielzeug und sollten von Kindern ferngehalten werden. Es besteht unter anderem Stromschlag-, Vergiftungs- und Erstickenungsgefahr.
- Die Kamera darf nur von Erwachsenen verwendet werden, die körperlich und geistig in der Lage sind, sie sicher zu bedienen.

Brand- und Stromschlaggefahr besteht, wenn *Fremdkörper oder eine Flüssigkeit* in die Kamera eingedrungen sind. Schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie die Batterien. Lassen Sie alles gründlich trocknen.

Es wird nicht für Schäden gehaftet, wenn die Kamera auseinander genommen, modifiziert oder von nicht autorisierten Personen repariert wird.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass ein eingesteckter Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) weiterhin Strom verbrauchen kann und eine Gefahrenquelle darstellt.

14. Pflege und Entsorgung

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein und umweltgerecht in den bereitgestellten Sammelbehältern. Batterien und Akkus dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien nach Gebrauch bei den kommunalen Sammelstellen oder beim Batterie vertreibenden Handel zurückzugeben. Akkus und Batterien sind deshalb mit dem nebenstehenden Zeichen versehen.

Korrekte Entsorgung dieses Produktes: Die nebenstehende Kennzeichnung weist darauf hin, dass Elektrogeräte in der EU nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Benutzen Sie bitte die Rückgabe und Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung. Auskunft erteilen die zuständigen kommunalen Dienststellen.



Pflege: Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses und des Zubehörs, das zum Lieferumfang gehört, keine scharfen Reiniger wie Spiritus, Verdüner etc. Reinigen Sie die Komponenten bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch.

15. Garantie und Service

VenTrade, wie unten beschrieben, übernimmt für dieses SECACAM Produkt für einen Zeitraum von ZWEI (2) JAHREN, gerechnet ab dem Datum des Kaufs durch den ursprünglichen Konsumenten („Garantiezeit“), bei üblicher privater Nutzung die volle Gewährleistung gegen Defekte in Material und Verarbeitung. Sollte ein Fehler der Hardware auftreten und ein gültiger Anspruch innerhalb der Garantiezeit bestehen und empfangen werden, wird VenTrade entweder (1) durch den Einsatz von neuen oder reparierten Ersatzteilen die Hardware kostenlos reparieren, oder (2) das Produkt durch ein neues oder durch ein aus funktionsfähigen Gebrauchtteilen hergestelltes und zum ursprünglichen Produkt funktionell mindestens gleichwertigen Produkt ersetzen, oder (3) den Kaufpreis für das Produkt erstatten.

Wenn ein Produkt oder Teil ausgetauscht wird, wird der neue Gegenstand zur Ihrem Eigentum und der ausgetauschte Gegenstand wird zum Eigentum von VenTrade. Teile, die von VenTrade zur Erfüllung der Gewährleistungspflicht zur Verfügung gestellt werden, müssen für die Garantieleistung, für die sie beansprucht werden, verwendet werden. Wenn eine Rückerstattung erfolgt, muss das Produkt für welches die Erstattung geleistet wird, an VenTrade zurückgegeben werden und wird Eigentum von VenTrade.

14.1 Ausnahmen und Beschränkungen

Diese eingeschränkte Garantie gilt nur für Hardware Produkte hergestellt von oder für VenTrade, die mit der „SECACAM“ oder der „VenTrade“ Schutzmarke, dem Markennamen oder mit dem Logo versehen sind und als solche identifiziert werden können. Die eingeschränkte Garantie gilt nicht für Nicht-VenTrade Hardware Produkte oder jede Software, auch wenn diese mit der VenTrade Hardware verpackt und verkauft wird. Andere Hersteller, Lieferanten oder Herausgeber, also nicht VenTrade, können ihre eigenen Gewährleistungsbestimmungen für den Endkonsumenten anwenden. VenTrade übernimmt, soweit dies gesetzlich zulässig ist, für deren Produkte keinerlei Gewährleistung.

VenTrade garantiert nicht, dass der Betrieb des Produkts ununterbrochen oder fehlerfrei ist. VenTrade ist nicht verantwortlich für Schäden, die beim Produktgebrauch auftreten und die auf Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.

Die Garantie gilt nicht für: (a) durch die Verwendung von Nicht-VenTrade Produkten verursachten Schäden; (b) durch einen Unfall verursachte Schäden, Missbrauch, falschen Gebrauch, Überschwemmung, Feuer, Erdbeben oder andere äußere Ursachen; (c) Schäden, die durch außerhalb des zulässigen Betriebs oder dem von VenTrade beschriebenen Verwendungszweck entstehen; (d) für Schäden durch Serviceleistungen (einschließlich Upgrades und Erweiterungen), die von Dritten durchgeführt werden und nicht Vertreter von VenTrade oder ein von VenTrade autorisierter Dienstleister sind; (e) ein Produkt oder Teil, das ohne schriftlich Genehmigung von VenTrade modifiziert wurde, um die Funktionalität oder Eigenschaften des Produktes signifikant zu ändern; (f) Verschleißteile wie Batterien, es sei denn, der Schaden wurde durch einen Defekt im Material oder bei der Herstellung verursacht; oder (g) wenn eine VenTrade Seriennummer unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

In dem Maß wie es gesetzlich zulässig ist, sind die oben dargelegten Garantien und Ansprüche exklusiv und ersetzen alle anderen Garantien, Ansprüche und Bedingungen, ob mündlich oder schriftlich, gesetzlich, formuliert oder impliziert. Wie nach geltendem Recht zulässig, lehnt VenTrade ausdrücklich jede und alle gesetzlichen oder implizierten Garantien ab, einschließlich und ohne Einschränkung, Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und Garantien gegen versteckte oder latente Mängel. Wenn VenTrade gesetzliche oder implizierte Garantien nicht rechtskonform ablehnen kann, sind alle diese Garantien in ihrer Gültigkeit auf die Gültigkeit dieser ausdrücklichen Garantie begrenzt und beschränkt auf die Reparatur- oder Ersatzleistungen, die im eigenen Ermessen von VenTrade liegt.

Kein VenTrade Händler, Vertreter oder Mitarbeiter ist berechtigt, Änderungen, Ergänzungen oder Erweiterungen an diesen Garantie-Bestimmungen vorzunehmen.

Mit der Ausnahme, die in diesen Garantie-Bestimmungen vorgesehen und im rechtlich zulässigen Umfang ist, ist VenTrade nicht verantwortlich für direkte, spezielle, zufällige Schäden oder Folgeschäden, die aus einer

Verletzung der Garantie resultieren sowie aus anderen Rechtsgründen, einschließlich aber nicht beschränkt auf den Nutzungsausfall, Gewinnverluste, entgangene tatsächliche oder erwartete Gewinne (einschließlich entgangener Gewinne aus Verträgen), Verlust von eingesetztem Kapital, Verluste aus erwarteten Einsparungen, Geschäftsverlust, Verlust von Geschäftsmöglichkeiten, Verlust von Firmenwert, Ansehensverlust, Verlust von bzw. Korruption von Geschäftsdaten; oder indirekte Schäden oder Folgeschäden, einschließlich der durch eine Erneuerung von Ausrüstung oder Eigentum wie auch immer verursacht, Kosten für Wiederherstellung, Programmierung oder Neuerstellung von Programmen oder Daten, die mit VenTrade Produkten gespeichert oder ausgeführt werden und alle Verletzungen des Datenschutzes durch Daten, die auf dem Produkt gespeichert werden. Die vorhergehenden Beschränkungen gelten nicht für Todesfälle oder Personenschäden. Im Rahmen der Erbringung der Garantieleistung können die Inhalte auf dem Speichermedium gelöscht und neu formatiert werden. VenTrade und seine Vertreter sind nicht für den Verlust von Softwareprogrammen, Daten oder anderen Informationen verantwortlich, die auf dem Speichermedium oder in einem sonstigen Teil des VenTrade-Produkts, für welches die Garantieleistung in Anspruch genommen wird, enthalten waren.

14.2 Verbraucherschutzgesetze

Für die Verbraucher, die durch die Verbraucherschutzgesetze und Vorschriften im Land des Kaufes geschützt sind oder, falls abweichend, denen im Land des Wohnsitzes, gelten die von dieser Garantie gewährten Vorteile zusätzlich zu allen Rechten und Schutzrechten, die in diesen Verbraucherschutzgesetzen und –Richtlinien ausgedrückt sind.

Einige Länder, Staaten und Provinzen erlauben den Ausschluss oder die Beschränkungen von Neben- oder Folgeschäden oder Ausschlüsse oder Beschränkungen der Dauer der implizierten Garantien oder Bedingungen nicht, so dass die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse eventuell nicht auf Sie zutreffen. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte, welche je nach Land, Staat oder Provinz variieren können. Diese eingeschränkte Garantie unterliegt den Gesetzen des jeweiligen Landes, in dem das Produkt gekauft wurde.

Serviceadresse

SECACAM
c/o VenTrade GmbH
Schanzenstraße 38
51063 Köln
Deutschland

Tel.: (0800) 460 70 60 (nur aus Deutschland)
+49 (221) 59 68 - 60 60 (aus dem Ausland - nur Deutsch und Englisch)

E-Mail: service@secacam.com

Häufig gestellte Fragen und Tipps zu den verschiedenen Anwendungsbereichen finden Sie auf unserer Internetpräsenz:

www.secacam.de oder www.wildkamera.net

Information zu Warenzeichen

- Microsoft® und Windows® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- SD™ ist ein Warenzeichen.

Weitere Namen und Produkte können die Warenzeichen bzw. eingetragenen Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer sein.

Konformität

Hiermit erklärt der Hersteller, dass in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen mit den folgenden Europäischen Richtlinien an diesem Gerät die CE-Kennzeichnung angebracht wurde:

- 2011/65/EG RoHS-Richtlinie
- 2004/108/EG EMV-Richtlinie



16. Stichwortverzeichnis

A

Akkus 7, 8, 9, 20, 27, 29, 31
Antenne 4, 10
Aufnahmemodus 15, 16, 17, 18, 20
Aufnahmeintervall 15, 16, 17, 26
Aufnahmepause 17, 26

B

Batterie 4, 7, 8, 9, 20, 27-30
Batteriefach 7, 8
Bedientasten 5, 11, 12
Belichtungsdauer 20
Bildanzahl 15, 16, 18, 19, 26
Bildbetrachtung 23, 29
Bildschirm 2, 5, 6, 10-12, 26, 30
Bilder senden 5, 6, 7, 18, 19, 22

C

Control Center 22

D

Dateiformate 15, 16
Datenschutz 29
Datum einstellen 20

E

Empfindlichkeit PIR-Sensor 19, 26
Externe Stromversorgung 7, 27, 28

F

Fotogröße 15
Fotos löschen 24, 29
Fotos manuell aufnehmen 23

G

Garantie 2, 32-35
Gefahrenhinweise 2, 30, 31

I

Infrarot-LEDs 4, 5, 6, 11, 29

K

Kamera ausrichten 24, 25
Konformität 35

L

Licht-Sensor 5
Löschen 9, 10, 23, 24, 29

M

Menü 5, 6, 10, 11, 12, 13-21
Menü: Kamera 13, 15-19
Menü: Einstellungen 14, 19-21
Mini-USB-Anschluss 7, 27, 28
Mobilfunkfunktionen 5, 6, 7, 18, 19, 22
Mobile PIN 22
Monitor 2, 5, 6, 11, 12, 26, 30
Montage 4, 24, 25

N

Nachtaufnahmen 5, 6, 16
Netzteil 28, 30
NiMH-Akkus 7, 8, 9, 20, 27, 29, 31

O

Objektiv 4, 5
Objekt-Überwachung 17, 18, 25
Öffnen der Kamera 6, 7, 8

- P**
 PIN-Code (Mobile) 22
 PIN-Code (Passwort-Schutz) 21
 PIR-Sensor 4, 5, 19, 26
- R**
 Rechtsverletzungen 29
- S**
 Serienaufnahme 16,18, 28
 Service 32-35
 SD-Karte 4, 7, 9, 10, 15-17, 27
 Einsetzen/ Kartenfach 9
 Formatieren 10
 richtige Größe 27
 SIM-Karte 5, 10, 22
 Sprache 20
 Stativgewinde 7
 Stromversorgung 7, 26
- U**
 Überschreiben 21
 Uhrzeit einstellen 20
 USB-Kabel 4, 28
- V**
 Verbindung 28, 29, 30
 Verpackungsinhalt 4
 Videoaufnahme 15, 16
 Auflösung 16
 Länge 16
 Video-Umschalter 15
- W**
 Wandmontage 24, 25
 Warnhinweise 30, 31
 Werkseinstellungen 11, 21
 Wiedergabe-Modus 23, 24
- Z**
 Zeitraffer-Aufnahmen 17, 18
 Zeitschaltuhr 18
 Zubehör 4, 24, 25, 28

Notizen

Deutsch

Notizen



Importiert durch:
SECACAM
c/o VenTrade GmbH
Schanzenstraße 38
51063 Köln